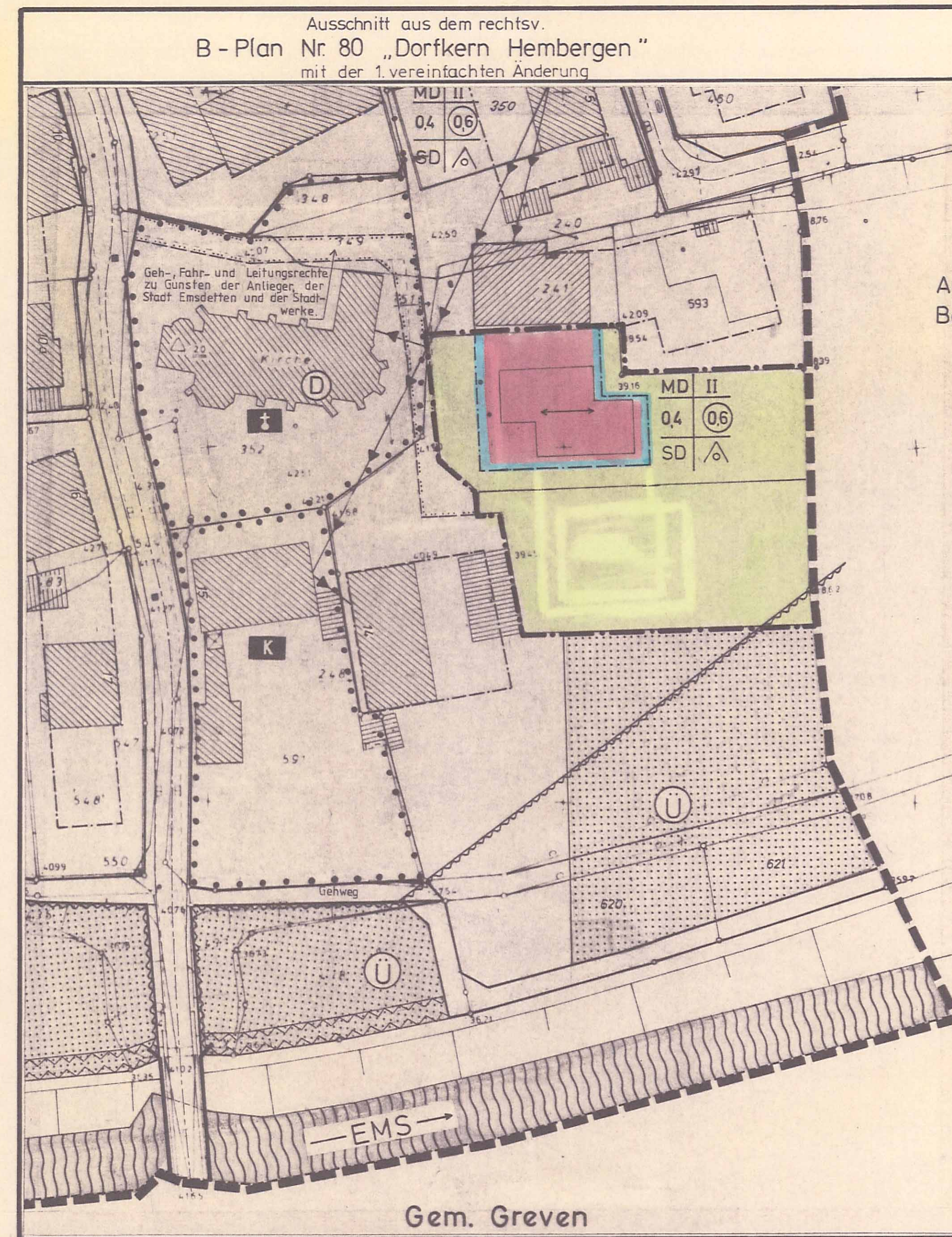
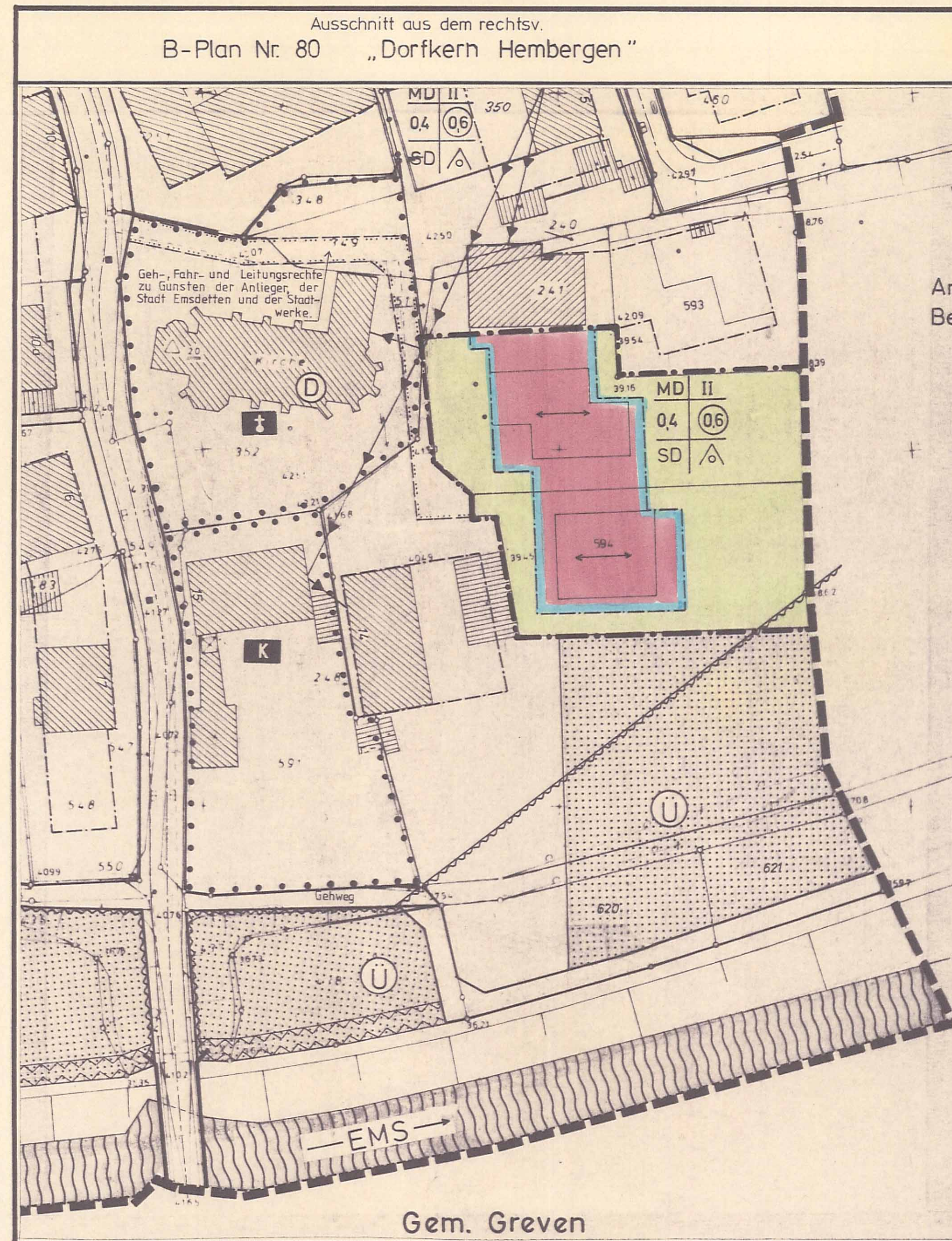
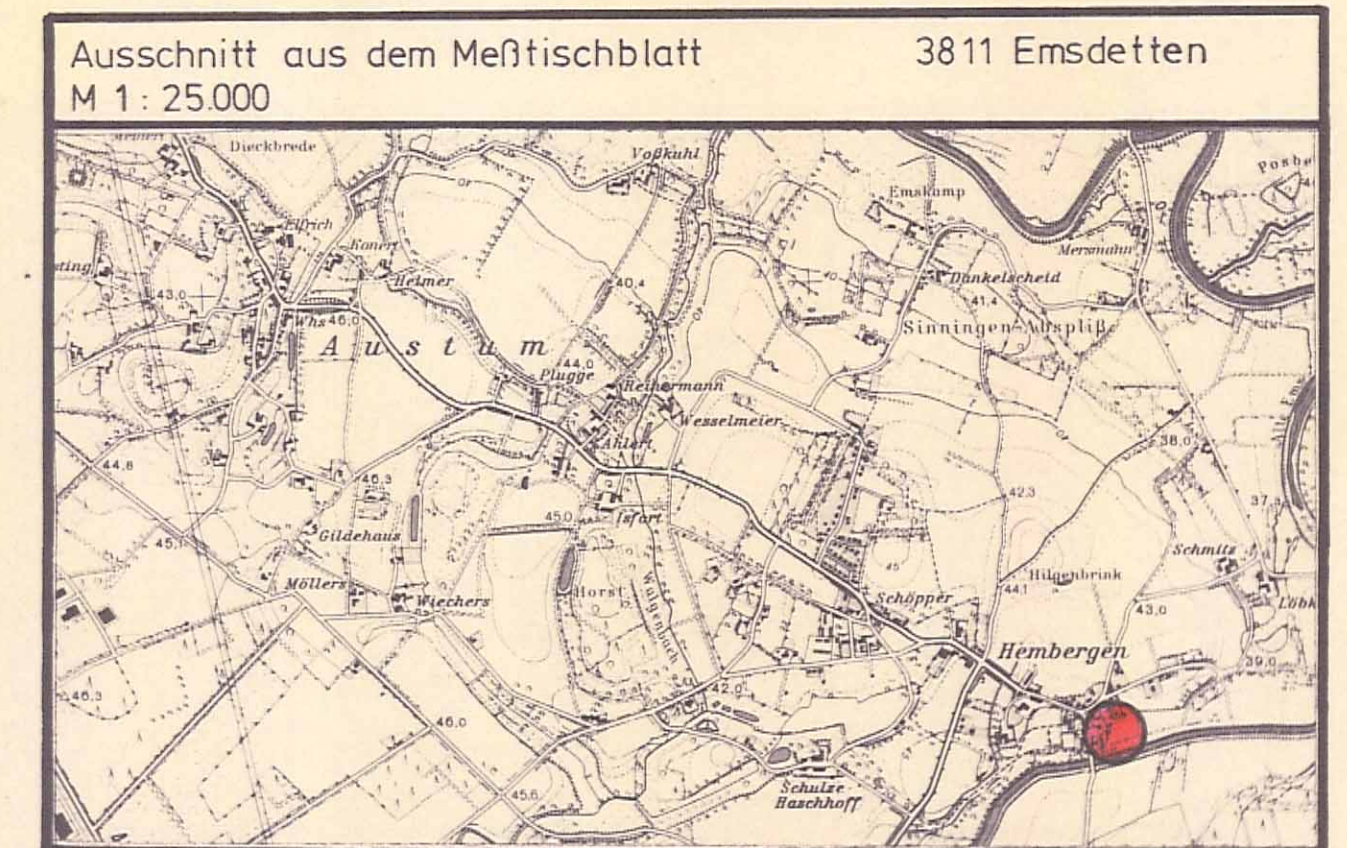




Legende:	
--- Grenze Änderungsbereich	II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
— Baugrenze	0,4 Grundflächenzahl
↔ Firstrichtung	⊙ 0,6 Geschosflächenzahl
MD Dorfgebiet	SD Satteldach
	△ nur Einzelhäuser zulässig



 Stadt Emsdetten Der Stadtdirektor Dez.: III-61/Stadtplanungsamt	
Bebauungsplan Nr. 80 „Dorfkern Hembergen“ 1. vereinfachte Änderung	
Flur: 71	Maßstab: 1:1.000
Zu diesem B-Plan gehören: — Teil II — Textliche — — Festsetzungen — — Begründung	
Aufgestellt: He / Ho Emsdetten, den 10.01.94 In Vertretung: Techn. Beigeordneter	

Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten am beschlossen. Emsdetten, den Bürgermeisterin	Diese Änderung des Bebauungsplanes hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Emsdetten, den Der Stadtdirektor In Vertretung: Techn. Beigeordneter	Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten am als Satzung beschlossen. Emsdetten, den Bürgermeisterin	Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BauGB mit Verfügung vom Az.: genehmigt worden. Laut Verfügung vom Az.: wird die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht. Münster, den Der Regierungspräsident im Auftrage: Oberregierungsbaurat	Die Erteilung der Genehmigung dieser Änderung des Bebauungsplanes – Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zu dieser Änderung des Bebauungsplanes – wurde gemäß § 12 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft getreten. Die Änderung des Bebauungsplanes liegt mit der dazugehörigen Begründung öffentlich aus. Emsdetten, den Bürgermeisterin
--	--	---	--	--

Rechtsgrundlagen: 1. Die einschlägigen Bestimmungen des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I. S. 466). 2. § 81 BauO NW 1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 1984 (GV NW S. 419, SGV NW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. November 1992 (GV NW S. 467). 3. Die einschlägigen Bestimmungen der BauN VO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I. S. 466). 4. §§ 4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 13. August 1984 (SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. April 1992 (GV NW S. 124). 5. Planzeichenverordnung 1990 vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I. S. 58).
--